

Wohnen in Leutzsch-Lindenau

Integriertes Sanierungskonzept für die Straßenblöcke zwischen Güntherstraße und "An der Lehde" entlang der Georg-Schwarz-Straße

Unter dem Arbeitstitel "Leutzscher Höfe" entwickelt die Leipziger Stadtbau AG ein umfassendes, integriertes Sanierungskonzept für die vier gegenüber dem Diakonissenkrankenhaus gelegenen Straßenblöcke.

Von der Entwicklung sind insgesamt 65 Häuser mit zusammen 590

Wohneinheiten, die sich bisher im Besitz der LWB befinden, betroffen.

Die Verwahrlosung der Blöcke ist soweit fortgeschritten, dass eine Sanierung sich nicht allein auf die klassische Baumaßnahme im einzelnen Gebäude beschränken kann. Eine Wiederbelebung der Quartiere kann nur im Zusammenspiel zwischen baulichen Sanierungsmaßnahmen, umfassender Restrukturierung des Wohnumfeldes und der Einbindung in das Stadtteilkonzept erfolgen .

Die aktuellen Planungen umfassen daher folgende Schwerpunkte:

Sanierung der Einzelgebäude:

Für die einzelnen Häuser werden innovative Wohnkonzepte im Bestand untersucht.

Die Anzahl der Wohnungen wird verringert, zusätzliche Flächen werden nicht ausgebaut.

Anhand unterschiedlicher Gebäudekonzepte werden in der historischen Bausubstanz großzügige Wohnformen untersucht. Konkret sind das familiengerechte Etagenwohnungen, Maisonnettewohnungen mit privaten Mietergartenanteilen und Townhouse-Konzeptionen.

Wohnumfeld/Blockstruktur:

Die Wiederbelebung der Quartiere kann nur gelingen, wenn die vier Blöcke ganzheitlich mit der Neukonzeption der halbprivaten Freiflächen in den Höfen und der öffentlichen Flächen in den Anliegerstraßen betrachtet werden.

In den Höfen werden in halbabgesenkten, begrünten Stellplatzanlagen Parkplätze für die Mieter zur Verfügung gestellt. Die Häuser erhalten private Teilflächen als Mietergärten für die Erdgeschosswohnungen.

Zwischen Abgesenkter Stellplatzanlage und Mietergärten entstehen halböffentliche Gartenbereiche die allen Mietern des Blockes zur Verfügung stehen.

Öffentlicher Raum, Wirkung im Stadtviertel:

Die Anliegerstraßen zwischen Georg-Schwarz- und William-Zipperer-Straße sollen verkehrsberuhigt ausgebildet und durch Bäume gestaltet werden.

Dazu finden derzeit Abstimmungen mit der Stadt Leipzig statt.

Entlang der Georg-Schwarz-Straße wird die EG-Zone der Gebäude durch die Einordnung von kleinen Ladengeschäften zur Deckung des örtlichen Bedarfes wiederbelebt. Gegenüber dem Haupteingang des Diakonissenhauses entsteht ein kleiner Lebensmittelmarkt.

Es ist das Ziel der Leipziger Stadtbau, in enger Abstimmung mit den übrigen Akteuren im Stadtviertel ein attraktives Wohnangebot zu schaffen, das zum Zuzug von aktiven Bürgern unterschiedlichster Altersschichtungen in den wiedererwachenden Stadtteil führt.

GREGOR FUCHSHUBER & PARTNER

FREIE ARCHITEKTEN BDA

Ranstädter Steinweg 28, 04109 Leipzig

Tel.: 0341 / 98 24 40

Fax.: 0341 / 98 24 424

<http://www.fuchshuberpartner.de>